

II-1985 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 20. Dezember 1972
Stubenring 1
Telephon 57 56 55

Zl. 50.004/72-4/0/1-72

889/A.B.

ZU 995/J.

Präs. am 4. Jan. 1973

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Vetter und Genossen an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz betreffend die Kosten des Gesundheits- und Umweltschutzplanes des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz (Zl. 995/J-NR/1972)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende Fragen gerichtet:

- "1. Wie hoch sind die Gesamtkosten dieses neuen Gesundheits- und Umweltschutzplanes einschließlich der Versandkosten?
2. In welcher Auflage ist diese Ausgabe erschienen?
3. An welchen Kreis und nach welchem Verteilerschlüssel erfolgte die Ausgabe?"

In Beantwortung der vorliegenden Anfrage teile ich mit:

Zu 1.:

Die Druckkosten für die Broschüre über den Gesundheits- und Umweltschutzplan betrugen rund S 370.000--, die Versandkosten betragen etwa S 3700.--. Bezüglich der Höhe der Versandkosten ist festzuhalten, daß die Verteilung der Broschüre vielfach über die einzelnen Interessengruppen - z.B. Österreichische Ärztekammer - auf deren Kosten erfolgte.

./. .

- 2 -

Zu 2.:

Von der Broschüre wurden 35.000 Exemplare hergestellt.

Zu 3.:

Die Broschüre über den Gesundheits- und Umweltschutzplan wurde an folgenden Kreis verteilt:

1. alle Abgeordneten,
2. die Bundesministerien, Ämter der Landesregierung, Städte- und Gemeindebund,
3. die politischen Parteien,
4. die Interessenvertretungen und Berufsverbände,
5. alle Ärzte und Tierärzte,
6. die Massenmedien,
7. ausländische Ministerkollegen sowie Fachexperten nationaler und internationaler Organisationen und
8. über Ersuchen an Einzelpersonen der Bevölkerung.

Der Bundesminister:

Kerstfeld